



**Informationsbroschüre für  
Kinder und Jugendliche**

**PRESCIENT**

*Internationales multizentrisches  
Forschungsprojekt*



## Hallo Du!

Vielen Dank, dass Du Dich für unsere Studie interessierst! In diesem kleinen Heft möchten wir Dir gern einen Überblick über unsere Studie und die Untersuchungen geben, damit Du weißt, was Dich erwartet, falls Du mitmachen möchtest. Und ganz wichtig: Wenn Du Fragen hast oder Du mehr wissen möchtest, frag gerne bei uns nach! **Wir sind auch sehr neugierig und möchten alles ganz genau wissen. Mit Deiner Hilfe lernen auch wir dazu.** 😊

Deine Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Wenn Du nicht teilnehmen möchtest, musst Du das selbstverständlich auch nicht. Wenn Du an bestimmten Untersuchungen nicht teilnehmen möchtest, ist das natürlich auch möglich. Und wenn Du Dich während der Studie entscheidest, nicht mehr teilnehmen zu wollen, ist das auch völlig in Ordnung. Für uns ist es wichtig, dass es Dir während der Studie an nichts fehlt und Du nicht unzufrieden bist – deswegen auch hier ganz wichtig:

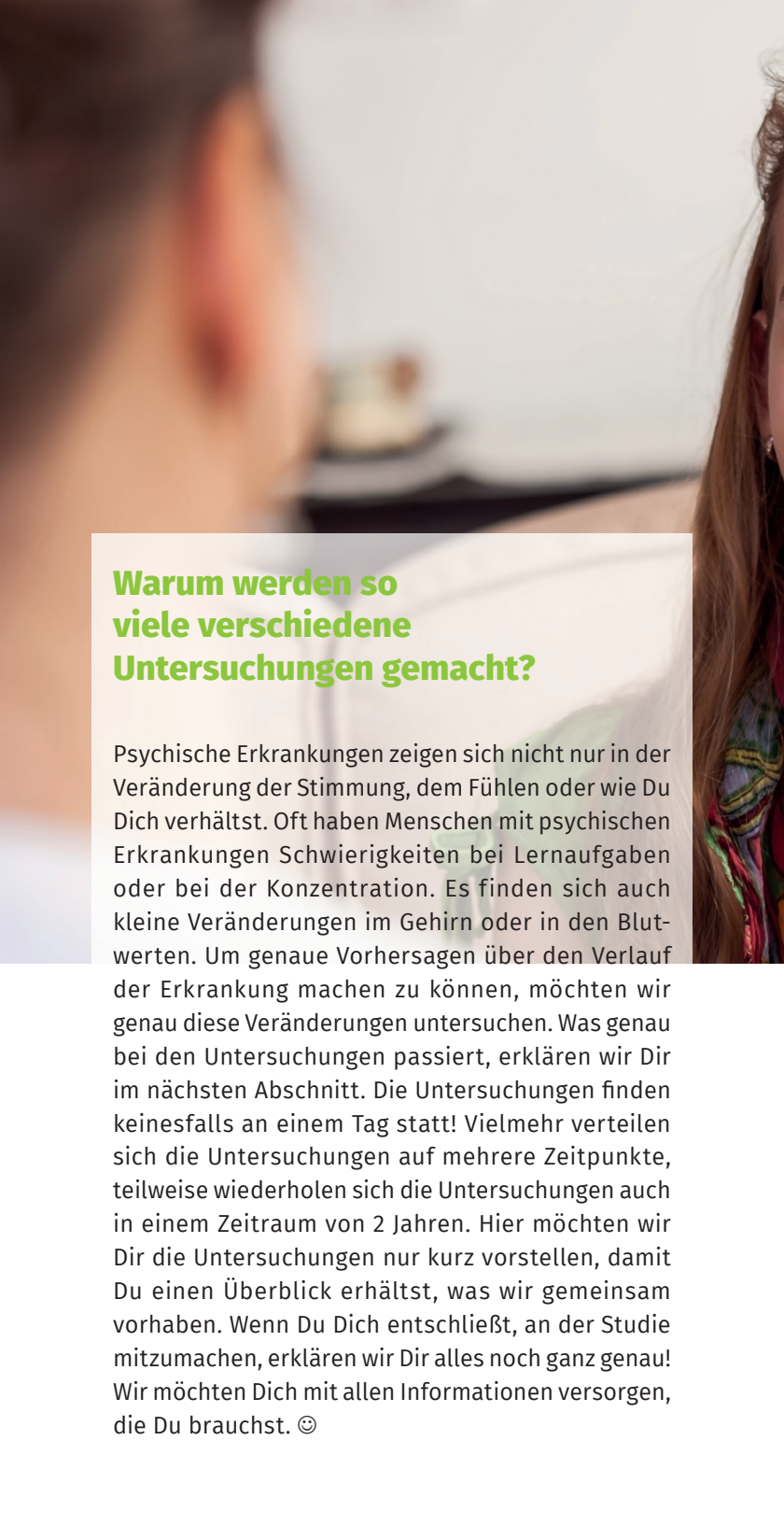
***Du kannst gerne mit uns sprechen, wenn Du Bedenken hast oder wenn Dir Dinge nicht ganz klar sind.*** 😊



## Warum wird die Studie überhaupt durchgeführt?

Viele psychische Erkrankungen zeigen sich schon mit frühen Anzeichen (Symptomen). Wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau, wie sich die verschiedenen Symptome über die Zeit hinweg entwickeln – Verschwinden sie wieder? Bleiben sie gleich? Werden sie schlimmer? Uns ist es sehr wichtig, genau das herauszufinden und was wir in dieser Zeit an Therapien (also Hilfe und Unterstützung) anbieten können. Ganz speziell möchten wir das für eine Krankheitsgruppe, die „Psychosen“, untersuchen. Wenn jemand eine Psychose hat, kann es sein, dass er sich ganz durcheinander fühlt, als hätte er ein Gewitter im Kopf. Es kann z.B. sein, dass diese Person Stimmen hört, die sonst niemand anderes hört, oder Dinge sieht, die gar nicht da sind. Manche Menschen fühlen sich auch verfolgt oder denken, dass andere ihre Gedanken lesen können. Sie können nicht mehr unterscheiden, ob die Dinge in ihrem Kopf oder in der Wirklichkeit passieren.

Weltweit leiden viele Menschen unter psychischen Erkrankungen. Deswegen sind es nicht nur wir in Jena, die an der Studie beteiligt sind, sondern viele andere Orte auf der Welt! Gemeinsam möchten wir viele Menschen (um genau zu sein: 1187!) untersuchen, um so die bestmöglichen Vorhersagen treffen zu können. Und so können wir in Zukunft hoffentlich auch vielen Menschen helfen!



## Warum werden so viele verschiedene Untersuchungen gemacht?

Psychische Erkrankungen zeigen sich nicht nur in der Veränderung der Stimmung, dem Fühlen oder wie Du Dich verhältst. Oft haben Menschen mit psychischen Erkrankungen Schwierigkeiten bei Lernaufgaben oder bei der Konzentration. Es finden sich auch kleine Veränderungen im Gehirn oder in den Blutwerten. Um genaue Vorhersagen über den Verlauf der Erkrankung machen zu können, möchten wir genau diese Veränderungen untersuchen. Was genau bei den Untersuchungen passiert, erklären wir Dir im nächsten Abschnitt. Die Untersuchungen finden keinesfalls an einem Tag statt! Vielmehr verteilen sich die Untersuchungen auf mehrere Zeitpunkte, teilweise wiederholen sich die Untersuchungen auch in einem Zeitraum von 2 Jahren. Hier möchten wir Dir die Untersuchungen nur kurz vorstellen, damit Du einen Überblick erhältst, was wir gemeinsam vorhaben. Wenn Du Dich entscheidest, an der Studie mitzumachen, erklären wir Dir alles noch ganz genau! Wir möchten Dich mit allen Informationen versorgen, die Du brauchst. 😊



### **1. Vorab-Untersuchung:**

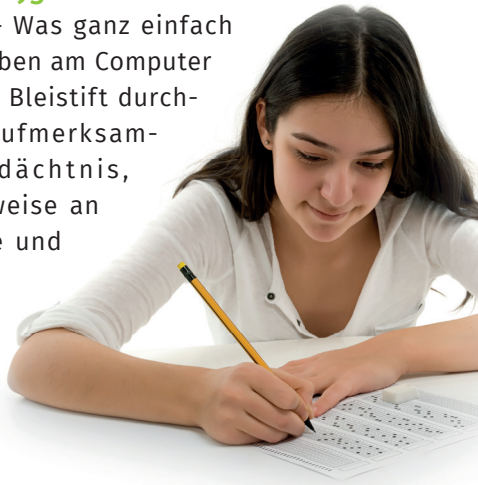
Erst einmal möchten wir schauen, ob Du für die Studie geeignet bist. Hierfür gibt es bestimmte Voraussetzungen, die wir in einem ersten Gespräch abfragen.

### **2. Erste Befragung:**

Hier werden wir Dir Fragen zu Deinem täglichen Leben, Deinen Aktivitäten, Deiner Stimmung, der Schule und anderen Dingen stellen. Wir möchten Dich fragen, wie Du Dich entwickelt hast, wie sich Deine Erkrankung entwickelt hat, wie Du Dich fühlst, ... und und und. Wie gesagt: Wir sind neugierig! 😊

### 3. Neurokognitive Aufgaben:

Kompliziertes Wort – Was ganz einfach meint, dass wir Aufgaben am Computer sowie mit Papier und Bleistift durchführen, die Deine Aufmerksamkeit und Dein Gedächtnis, Deine Herangehensweise an bestimmte Probleme und die Art und Weise, wie Du auf verschiedene Hinweise reagierst, untersuchen.



### 4. MRT:

Das MRT (was ausgeschrieben Magnetresonanztomographie heißt), ist ein großes Gerät, das aussieht wie ein Donut. In dem Donut befindet sich ein Riesemagnet, der es möglich macht, dass wir Bilder von Deinem Gehirn machen können. Hierfür wirst Du auf einen Untersuchungstisch gelegt und in die Öffnung des MRT-Gerätes gefahren. Dann gilt es für die Zeit der Untersuchung: Möglichst stillhalten (sonst verwackeln



die Bilder)! Die Untersuchung ist völlig harmlos. Wichtig ist jedoch, dass Du vor der Untersuchung alle Metallteile (z.B. Schmuck oder Haarspangen) ablegst, weil diese sonst von dem großen Magneten angezogen werden. Die Untersuchung dauert etwa **45 Minuten**. Du bekommst Kopfhörer auf, weil das MRT-Gerät ziemlich laute Geräusche macht.

### 5. EEG:

Mit dem EEG (was ausgeschrieben Elektroenzephalogramm heißt), können wir Deine Gehirnströme untersuchen. Strom im Gehirn? Genau! In Deinem Gehirn sind unzählige kleine Nervenzellen, die sich miteinander verständigen (die eine Nervenzelle sagt der anderen, was nun zu tun ist). Der Austausch unter den Nervenzellen erzeugt einen klitzekleinen Strom, den wir messen können. Dafür bekommst Du eine Art Badekappe auf den Kopf, an der viele kleine Elektroden angebracht sind. Diese sind wie kleine Knöpfe, mit denen wir den Strom einfangen können. Die Vorbereitungszeit ist hier etwas aufwendig – Insgesamt werden diese und die Untersuchung etwa **1,5 Stunden** dauern.





### 6. Video-Gespräche:

Bestimmt hast Du schon einmal ein Video-Telefonat mit Deinen Freunden oder Verwandten gehabt. So etwas in der Art möchten wir auch mit Dir machen. Hierfür sitzt Du jedoch an einem Computer und wir sitzen in einem anderen Raum an einem anderen Computer. So sprechen wir **20 Minuten** über verschiedene Dinge. Diese Gespräche führen wir im Verlauf der Studie mehrmals durch.

### 7. Blutentnahmen:

Bestimmt hattest Du schon einmal eine Blutentnahme bei einem Arzt. Die Blutentnahme, die wir machen, läuft genauso ab. Wir werden Dir etwa **2 Esslöffel** (das sind etwa 40ml) Blut abnehmen, also eine gar nicht so große Menge.







### **8. Speichelproben:**

Du hast richtig gelesen: Wir möchten etwas von Deiner Spucke haben! Hierfür kommst Du zu uns und spuckst 3 Mal innerhalb von 2 Stunden in ein kleines Gefäß. Entweder wir verbinden diese Untersuchung mit einer weiteren Untersuchung oder Du bringst Dir etwas zu Lesen mit. 😊

### **9. Smartphone-Befragungen:**

Falls Du Dich dafür entscheidest, bei diesen Befragungen mitzumachen, werden wir hierfür gemeinsam mit Dir eine App auf Deinem Smartphone installieren. In dieser App wirst Du eine Art Tagebuch führen und jeden Abend ein paar Fragen zu Deinem Tag beantworten und per Sprachnachricht kurz Deine Eindrücke vom Tag berichten. Zudem bekommst Du von uns für den Zeitraum der Studie eine Art Uhr, die aufzeichnet, wie viel Du Dich bewegst und wie viel Du schläfst. Die trägst Du einfach am Handgelenk und musst nichts weiter damit machen.



## **Bekomme ich auch etwas für die Teilnahme?**

Na klar! Für Dich haben wir Taschengeld – Das heißt, dass Du für Deine Teilnahme an unserem großen Projekt auch Geld bekommst. Wieviel, hängt davon ab, wie viele Untersuchungen Du mitmachst. Das erklären wir Dir auch genau, falls Du Dich für eine Teilnahme entscheidest.



## Und wer führt die Untersuchungen durch?

Die Untersuchungen werden von PsychologInnen und ÄrztInnen an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Jena durchgeführt. Alle Studienmitarbeiter sind für die entsprechenden Untersuchungen genauestens geschult und haben hierfür extra eine Prüfung absolviert.

## Und an wen können wir uns wenden, wenn ich oder meine Eltern Fragen haben?

Dann ruf einfach Kerstin oder Marlene an. Die beiden betreuen die Studie und haben den Überblick über alles, was mit der Studie zu tun hat. Wir möchten Dich über den Zeitraum der Studie gerne bestmöglich betreuen und gemeinsam mit Dir zur Erweiterung der Kenntnisse über die Früherkennung von psychischen Erkrankungen beitragen.



### **Kerstin und Marlene:**

☎ 03641 9 390 241 oder 0152 32192907

✉ [prescient@med.uni-jena.de](mailto:prescient@med.uni-jena.de)

**Herausgeber:** Universitätsklinikum Jena  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Philosophenweg 3, 07743 Jena

**Gestaltung:** Klinisches Medienzentrum des UKJ

**Fotos:** S. 1: Yatakviju - stock.adobe.com;  
S. 2: Rawpixel.com - stock.adobe.com;  
S. 4: llike - stock.adobe.com;  
S. 6: uwimages - stock.adobe.com;  
S. 6: andrew\_shots - stock.adobe.com;  
S. 7: engagedstock - stock.adobe.com;  
S. 8: Anatoly Tiplashin - stock.adobe.com;  
S. 8: Andrey Popov - stock.adobe.com;  
S. 9: show999 - stock.adobe.com;  
S. 9: sitthiphong - stock.adobe.com;  
S. 10: valiza14 - stock.adobe.com;  
S. 11: UKJ; Michael Szabo